

Der Direktor des Atlantic Hotels in Vegesack lobt die Entwicklung des Haven-Höövt-Quartiers und hebt die leichte Erreichbarkeit des Stadtgartens über die Hafensbrücke und den Utkiek hervor. Sicherlich hat der Hoteldirektor noch keine Kenntnis vom Beschluss der Deputation für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 14.08.2024. Dort wurde der neue Bebauungsplan für das Strandlustgelände beschlossen. Der zukünftige Weg vom Haven Höövt zum Stadtgarten wird die jetzigen romantischen Aspekte verlieren. Gemäß den Ausführungen des baupolitischen Sprechers der SPD-Fraktion in der bremischen Bürgerschaft werden in den fünf massiven Bauklötzen des Strandlustareals die Sozialwohnungen u.a. auch an Wohnungsinteressenten vergeben, die in der ausgelasteten Grohner Düne keine Bleibe finden konnten. Wer dann die restlichen Wohnungen des Quartiers bei hohen Quadratmeter-Mietpreisen beziehen wird, ist absehbar. Die Besucher, die vom Vegesacker Bahnhof oder dem Haven Höövt her den Stadtgarten als sehenswerten Bestandteil der maritimen Meile besuchen wollen, werden also den Weg entlang oder durch die zweite Grohner Düne am Fähranleger wählen müssen. Dem Hoteldirektor des Vegesacker Maritimhotels muss klar sein: Vegesack und seiner maritimen Meile wird ein weiterer Sargnagel verpasst.

Volker Osthus
Rohrstrasse 31
28757 Bremen
Tel. 0160 93530393